

Ehrwürdiger Jubilar Sir Moses Montefiore!

Es naht der Tag Ihres hundertjährigen Geburtstages, und die ganze Welt — alt und jung, arm und reich — wird durch den ruhmvollen Klang Ihres Namens aufgefordert, Ihnen an diesem Tage die tiefste Verehrung zu bezeugen.

Wem ein fühlendes Herz im Busen schlägt, der wird an diesem Tage mit Erkenntlichkeit der hehren humanen Akte gedenken, die in verschwenderischer Fülle Ihren Lebenspfad schmücken; der wird mit Dankgefühl Sie einen Tröster der Unglücklichen und einen Befreier der Unterdrückten nennen.

Welche begeisterte Verehrung muss es nicht erwecken, wenn man sieht, wie Sie, ehrwürdiger Jubilar, unerschütterlich des schweren Amtes eines Apostels der Menschenliebe walten, während rings herum die Nationen sich in blindem Hass zerfleischen und in thörichter Verblendung alten Vorurtheilen huldigen.

Wo in der Welt ein Jude wohnt, da wird an diesem Ihrem Festtage mit Ehrfurcht der opfervollen Dienste gedacht, die Sie während Ihres ereignisreichen Lebens dem Judenthum erwiesen haben. Jedes jüdische Herz wird höher schlagen bei dem Gedanken, dass es in Israel noch solche Männer giebt wie Sie: Männer, die im feurigen Patriotismus überall für ihr unglückliches Volk eintreten und ihm die Freiheit und die, verdiente aber vorenthaltene Gleichberechtigung muthig erkämpfen.

Die ganze jüdische Jugend Russlands, von stürmischer Begeisterung getragen, rüstet sich daher, Ihr hundertjähriges Jubiläum in würdiger Weise zu feiern! Denn Ihr Festtag ist auch der des ganzen jüdischen Volkes, welches in Einer Person all' seine besten Bestrebungen und theuersten Hoffnungen verkörpert sieht.

Ein kleines Häuflein dieser Jugend, das aus seinem bescheidenen Universitätsstädtchen mit Bewunderung auf den erhabenen Greis von Ramsgate hinblickt, versichert Sie am Tage Ihres hundertjährigen Jubiläums der Gefühle glühendster Verehrung und wünscht Ihnen mit aller Aufrichtigkeit jugendlicher Herzen eine gute und dauerhafte Gesundheit zum Ruhm und zur Grösse der ganzen jüdischen Nation, zur Freude und zum Trost Ihrer zahllosen Verehrer!

Dorpat, den 8./20. Oktober 1884.

Die Mitglieder des Academischen Vereins für jüdische Geschichte und Literatur,
Studirende der Universität Dorpat.

*Alschwang.
Awerbuch.
Bernstein.
Boubis.
Braudo.
Dubner.
Elberth.
Eliason.
Epstein.
Friedmann.
Gurewitsch.
Hindess.*

*Idelsohn.
Jerichow r.
Joelsohn.
Kallmeyer.
Kamener.
Kisser.
Kotok.
Kroll.
Kurznos.
Lichtermann.
Loewenton.
Malis.*

*Rafelkes.
Ratner, G.
Ratner, L.
Romm.
Rywosch.
Sack.
Sass.
Wilbuschewitsch.
Wolff.
Wolfpletzer.
Woroschilsky.*